



Deutsches Historisches Museum

Stiftung

Deutsches Historisches Museum

Pressemeldung, v. 24. 1. 2011

Deutscher Gedenktag: 27. Januar 1945

Tag der Befreiung des KZ Auschwitz - Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus

**Freier Eintritt und kostenlose Teilnahme an allen öffentlichen Führungen am
Donnerstag, 27. Januar 2011, im Deutschen Historischen Museum**

Am Donnerstag **27. Januar 2011** ist der Eintritt für beide Häuser, alle Ausstellungen sowie die Führungen im Deutschen Historischen Museum kostenfrei.

Zeughaus, Ständige Ausstellung

11 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr

Themenführung: „Geschichte des Holocaust“

14 Uhr Überblicksführung

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz von der Roten Armee befreit. Im Lager befanden sich zu der Zeit noch 7500 Überlebende. Auschwitz war das größte und mit dem höchsten technischen Aufwand betriebene Konzentrations- und Vernichtungslager. Es wurde zum Synonym des nationalsozialistischen Völkermordes.

Über eine Million Menschen fanden dort den Tod, insgesamt kamen rund 5,6 Millionen Juden im Holocaust ums Leben. Bundespräsident Roman Herzog erklärte 1996 den 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus.

Das Deutsche Historische Museum bietet aus diesem Anlaß eine Themenführung zur Geschichte des nationalsozialistischen Völkermordes an. Anhand unterschiedlicher Objekte werden die antisemitischen Strömungen in der Weimarer Republik über die nationalsozialistische Gesetzgebung bis hin zu ihrer mörderischen Konsequenz vorgestellt.

Führungen durch die Sonderausstellungen im Pei-Bau

16 Uhr Öffentliche Führung

Ausstellung „Hitler und die Deutschen“

16 Uhr Öffentliche Führung

Ausstellung „Begas – Monumente für das Kaiserreich“

Kontakt: Dr. Rudolf Trabold, Pressereferent

Tel. (+49 30) 20 30 4-410, trabold@dhm.de

Deutsches Historisches Museum
Unter den Linden 2
10117 Berlin
Internet: <http://www.dhm.de>

Ausstellungshalle von I. M. Pei
Hinter dem Gießhaus 3
Täglich 10.00 – 18.00 Uhr
Eintritt 5 €

Telefon: +49 (030) 20 30 4 – 410
Fax: +49 (030) 20 30 4 – 412
email: Trabold@dhm.de